

Fragen von Herrn Kluckhuhn in Bezug auf die Kosten und deren Berücksichtigung im Haushaltsentwurf 2021/2022 werden von Herrn Wittje und Herrn Szislo beantwortet.

Herr Ruge führt aus, dass Ausgaben aufgrund der derzeit beengten finanziellen Situation auf das unbedingt notwendige Maß reduziert werden sollten.

Herr Wittje weist darauf hin, dass es sich um keine freiwillige Leistung, sondern um eine pflichtige Leistung im Rahmen der Kinder und Jugendhilfe handelt. Lediglich der Umfang der Leistung ist freiwillig. Er betont die positive, jahrzehntelange Zusammenarbeit mit dem Jugendverband Nms e.V., die dem Wohle aller Kinder und Jugendlichen der Stadt dient.

Herr Kluckhuhn lässt über die Vorlage abstimmen.